

Für immer nur du! – Nachdenkliches über die Ehe

Darum geht´s

Auch heute ist eine glückliche Ehe mit Gottes Hilfe möglich.

Wie wir vorgehen

- Wir interviewen ein Ehepaar.
- Wir sehen durch eine Diskussion über realistische und unrealistische Erwartungen hinsichtlich der Frage, wie man den richtigen Lebenspartner finden und wie man mit Gottes Hilfe um seine Liebe kämpfen kann, dass auch heute eine glückliche Ehe möglich ist.

Was wir vorbereiten

- älteres Ehepaar einladen, das bereit ist, realistisch über die Ehe zu sprechen (es sollte ein glückliches Paar sein!)
- großes Papier/Flipchart, Stifte
- ruhige Musik

Vorbemerkungen

Dieses Thema ist ein sensibles Thema, da auch in unseren Gemeinden viele Ehen zerbrechen. Sicher sind auch etliche Kinder von unglücklichen Ehen oder Scheidungen betroffen. Deshalb muss dieses Thema sehr sensibel angegangen werden. Es sollte nicht herauskommen: Meine Eltern sind schlecht, weil sie es nicht geschafft haben. Eher sollte den Teens gezeigt werden, dass es möglich ist, auch heute noch mit Gottes Hilfe eine glückliche Ehe zu führen. Aus diesem Grund wäre das Interview mit einem glücklichen, älteren Ehepaar geeignet.

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann trotzdem nach Anleitung gearbeitet werden.

<p>1. Einstieg: Gäste 15'</p> <p>Wir haben heute Gäste – ein älteres Ehepaar. Sie werden euch ein bisschen über ihre Ehe erzählen. Stellt ihnen einfach Fragen!</p> <p>Anregungen für Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie lange seid ihr verheiratet? ▪ Wie habt ihr euch kennengelernt? ▪ Wie findet man den Richtigen/die Richtige? ▪ Warum habt ihr geheiratet? ▪ Ward ihr immer glücklich? ▪ Was sich im Laufe der Zeit in eurer Ehe geändert? ▪ Welche Krisen musstet ihr meistern? Was ist euch dabei gut gelungen, was würdet ihr heute anders machen? ▪ Was würdet ihr uns raten? 	<p>Ein Ehepaar wird vorher eingeladen und gebeten, über ihre Ehe Rede und Antwort zu stehen.</p> <p>Wenn T keine Fragen einfallen, selber welche stellen oder T „vorsagen“.</p>
<p>2. Wie findet man überhaupt den Richtigen/die Richtige? 10'</p> <p>Wir stellen eine These auf: Gott hilft dir bei der Partnerwahl!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was sagt ihr dazu? ▪ Wie kann das geschehen? 	<p>Gespräch (Hilfe: „4ou“, S. 125).</p> <p>Aussagen an Flipchart schreiben. Dieser Teil ist für T vermutlich am wichtigsten, deshalb Zeit nehmen. Wenn Gäste für das Interview da sind, hier erzählen lassen, welche Rolle Gott bei ihrer Partnerwahl spielte.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>3. Was ist realistisch? 8'</p> <p>Wie geht es weiter, wenn man den richtigen Partner gefunden hat?</p> <p>Wer liebt, hat ein großes Geschenk zu verwalten!</p> <p>Wir schauen uns in „4you“, S. 128 an, was ihr angekreuzt habt – oder ihr macht die Aufgabe jetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist realistisch? ▪ Was ist unrealistisch? ▪ Warum denkt ihr das? ▪ Was denkt ihr über den Text der beiden Personen, die hier zu Worte kommen? 	<p>„4you“, S. 128 Aufgabe zusammen machen und besprechen</p>
<p>4. Liebe von Dauer 8'</p> <p>Auch christliche Ehen scheitern. Wie kann das sein? Wir lesen dazu die Spurensuche („4you“, S. 129).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was denkt ihr dazu? ▪ Kennt ihr gescheiterte christliche Ehen? ▪ Wie kann so etwas passieren? ▪ Wie kann man um eine Liebe kämpfen/sie aufrechterhalten? ▪ Welche Rolle spielt Gott dabei? 	<p>Spurensuche „4you“, S. 129 zusammen lesen</p> <p>Gespräch</p>
<p>5. Abschluss: Ausblick 4'</p> <p>Ihr wollt alle jetzt noch nicht heiraten, aber es ist durchaus richtig, sich jetzt schon Gedanken über das zu machen, was man später möchte und wie man die richtige Lebenspartnerin oder den richtigen Lebenspartner finden kann.</p> <p>Wir wollen jetzt einige Zeit still sein, und jeder sagt Gott in Gedanken, was er sich für seine zukünftige Ehe, seinen zukünftigen Partner, seine zukünftige Partnerin wünscht; ihr könnt ihm auch sagen, wenn euch eine bestehende Ehe, die ihr kennt, Sorgen macht und Gott um Hilfe bitten. Lasst uns eine stille Zeit mit Gott über das Thema haben.</p>	<p>Evtl. ruhige Musik einspielen, auf alle Fälle aber 3–4 Minuten Stille aushalten – jeder im Gebet für sich allein.</p> <p>Abschließendes Gebet durch L</p>